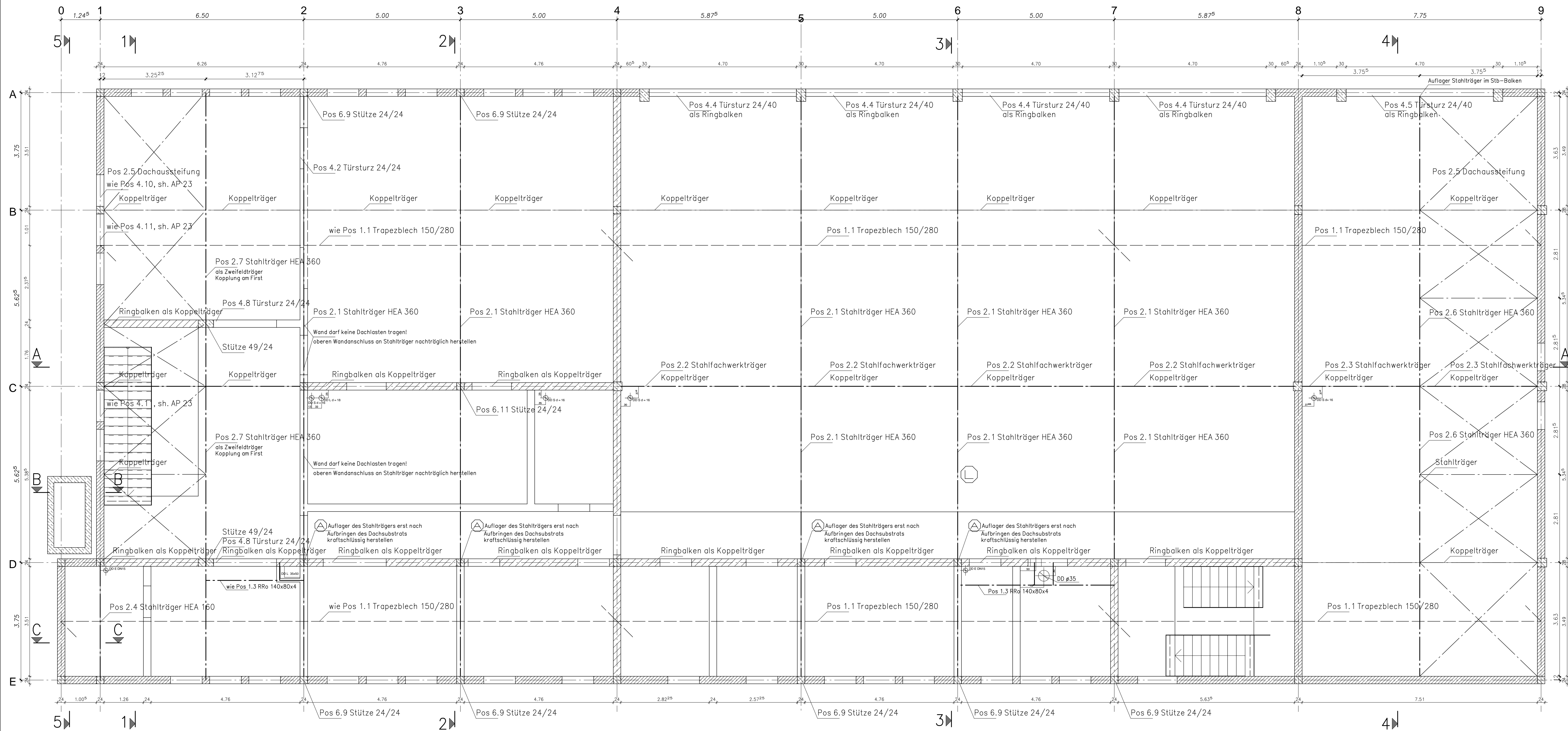


Grundriss OG und Dach / 1:50



Pos 1.1:
Trapezblech als Mehrfeldträger: T 150/280–1,25 mm
Gründach (wassergesättigt): maximal 200 kg/m²
Installation max. 0,15 kN/m²

T1 Befestigung Trapezblech:
auf Stahl: mit Setzbolzen, Z_d= 3kN, z.B. X–ENP–19–L15
Einbau nach Herstellerangaben
quer auf Stahlbetonbalken:– 1x je Tiefensicke
– im eingelassenen Befestigungsprofil
quer auf Stahlträger:– 1x je Tiefensicke
– im Obergurt des Stahlträgers
auf Beton: konstruktiv angedübelt
– im Abstand 33,3cm

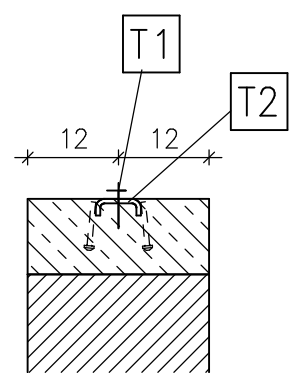
T2 Trapezblechbefestigungsschienen
Lage sh. Bewehrungsplan

Halter für Seilsicherungssystem: auf Trapezblech befestigen
nicht dargestellt

Pos 1.2:
Unterstützung Trapezblech an Öffnungen bis ø20 cm:
sh. Statik, ==> Einfassung mit mind. 3 mm Abdeckblech

Pos 1.3:
Unterstützung Trapezblech an Öffnungen > 20 cm:
sh. Statik, ==> Zusatzträger, sh. Grundriss
Wechsel und Anschluss konstruktiv gewählt

Prinzipdetail / 1:10
Anschluss Trapezblech am Ringbalken



L in Achse 6: Anschlagpunkt 250 kg,
Lastenleitung in Dachträger
hierzu sh. Protokoll 04.09.24
*Lage und Details nach gesonderter Abstimmung
(z.B. Klemmen oder 4 Löcher M12 im Untergurt)*

Pos 4.9 Fertigteil Türsturz 24/24, lichte Weite 1,26 m
Pos 4.10 Fertigteil Tür– u. Fenstersturz 24/24, lichte Weite 1,01 m
Pos 4.11 Fertigteil Fenstersturz 24/24, 3 Felder mit lichter Weite 1,01 m
Pos 5.1 u. 5.2 Außenwand
Pos 5.3 Innenwand Achse 8
Pos 5.4 Innenwand OG
Pos 5.7 nichttragende Innenwand
Ringbalken als oberer Abschluss
auf allen gemauerten Wänden,
Pos 6.11 übrige Stützen OG 24/24

ZUGEHÖRIGE ZEICHNUNGEN		
jeweils aktuellen Index verwenden, siehe Zeichnungsverzeichnis		
Plan	Bezeichnung/Inhalt	
T_AP 01	Gründung	Schalplan
T_AP 02	Erdgeschoss	Schalplan
T_AP 04	Schnitte	Schalplan
T_AP 05	Schnitte	Schalplan
T_AP 06	Dach, Querschnitte und Details	Entwurfszeichnung
T_AP 07	Dach, Längsschnitte und Details	Entwurfszeichnung

BEMERKUNGEN

- ALLE MASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !
- Plan gilt nur in Verbindung und Übereinstimmung mit:
 - den Plänen und Unterlagen der Architekten
 - den Plänen und Unterlagen der anderen Fachplaner
 - dem Prüfbericht und den Prüfaufträgen
 - dem Erläuterungsbericht
- der statischen Berechnung und den Nachträgen
- AUSSPARUNGEN, EINBAUTEILE: Lage und Größe vor Ausführung auf Übereinstimmung mit den gültigen Architekten– und Haustechnikplänen überprüfen
- AUSSPARUNGEN im Mauerwerk sh. Architektenpläne, nicht dargestellt
- ABDICHTUNG und DÄMMUNG nach Architektenangaben
- BAUZEITLICHE ABSTÜTZUNGEN: Sind von der Ausführungsfirma zu planen und ausreichend lange zu belassen (Vermeidung von stärkeren Verformungen)
- nachträgl. SCHLITZE IM MAUERWERK: nach DIN EN 1996
- Wenn nicht anders angegeben, ist bei der Ausführung der Bauelemente mit folgenden Decken– und Trägereverformungen (Durchbiegungen) zu rechnen:
 - Stahlbeton: L/250
 - Stahl: L/300
- ANSCHLUSS MAUERWERK / STAHLBETON
Anker mit 25 cm Abstand, z.B. Schienen u. Anker System Halben
- FENSTER–/TÜRSTURZE:
Ausbildung in Abstimmung mit Architekt
- Alle Arbeitsfugen zwischen zu unterschiedlichen Zeitpunkten hergestellten Betonierabschnitten sind, sofern nicht anders festgelegt, als raue oder verzahnte Fugen nach EC2, DIN EN 1992–1–1/NA Abschn. 6.2.5(2) auszubilden!

Mauerwerk

- Betonstein, mind. StKI 4, MG IIa, RdKI <= 1.8
- Betonstein, mind. StKI 4, MG II, RdKI <= 1.8
- nichttragende Wände, Betonstein, RdKI <= 1.8 bei dauerhaft freiem oberem Rand:
 - Wandlänge < 6 m: MG IIa,
 - Wandlänge > 6 m: MG III,

Auf dem Plan nicht dargestellte Wände sind nichttragend !

Stahlbeton

Betonstahl B 500

Betonbauteil	Expos.–klasse	Festigkeit
Funktionsgebäude: Innenbauteile	XC1, WO	C25/30
Treppenauf	XC1, WO	C30/37
Decke Werkstatt + Lager	XC3, WF	C25/30
Fahrzeughalle: Stützen	XC3, WF	C30/37

zusätzl. Beschichtung mind. 500 mm hoch über OK Fußboden:
Oberflächenschutzsystem OS 5b mit abP als Abdichtung nach DIN 18533, sh. auch Schnitte

Ausführung der Betonoberflächen (z.B. Sichtbeton, Dreikantleisten) sh. Architektenangaben

Profilstahl

S 235 JR
S 355 JO

- Stahlbetonbauteile oberhalb Deckenebene (Darstellung im Grundriss)
- Deckendurchbrüche, Öffnungen
- Wanddurchbrüche
- Dämmstoffe, Material nach Angabe Architekt
- Fassade

OK FFB EG 318,50 NHN = ±0.00

Hinterlegung				
D				
C				
B				
A				
Index	Änderung			
Zeichnungsdatei				
Landeshauptstadt Dresden Brand- und Katastrophenschutzamt Schlesinger Straße 47, 01116 Dresden vertreten durch STESAD GmbH Hilfsbrandstraße 17, 01099 Dresden Tel. 0351/484730 Fax 4947300				
Übernehmen				
Projekt				
000 - Stadteifeuerwehr Reitzendorf - Neubau Gerätehaus Messenstraße 4 01328 Dresden				
Ausarbeiten	Brand- und Katastrophenschutzamt			
Feuerplanung 5 - Ausführungsplanung Tagwerksplanung				
Fachplaner				
Ausführungsplanung				
Inhaltliche Koordinierung ist erfolgt mit:				
Fachplaner	Fachplaner	Fachplaner	Fachplaner	Fachplaner
Dienstag				
Grundriss OG / Dach				
Schalplan				
Format: 1189 x 841 (A0)				